

EIN NEUER ROMAN VON
HEINZ LIEPMANN
Der Frieden
brach aus

DEUTSCHLANDS SCHWERSTE LEIDENSTAGE, DIE INFLATION, der materielle und sittliche Zusammenbruch nach dem Friedensschluß: diese Zeit hat in Heinz Liepmanns neuem Roman Gestaltung gefunden. — Was der Dichter in seinen beiden ersten Werken (von denen das eine mit dem Harper-Sonderpreis ausgezeichnet wurde) versprochen hat, ist durch diese neue Romanschöpfung Erfüllung geworden. Hier liegt ein Werk von höchstem dokumentarischen und künstlerischen Rang vor. Meisterhaft hat Liepmann die Atmosphäre einer Zeit festgehalten, hat mit unglaublicher Kraft geschildert, wie unsichtbare böse Mächte mit den Schicksalen von Menschen spielen. Schieber, Huren, Börsenjobber, Bettler, Millionäre von Gnaden des Tages, erniedrigte Mütter, Jugend ohne Zukunft, ohnmächtige Träumer, gerissene Betrüger, das alles wirbelt dahin im Tempo eines ungeheuren Sturzes. In diesem Buche sehen wir den unbekanntesten Soldaten des Alltags kämpfen und sterben, lernen wir die Tragödie der kleinen Menschen verstehen. Man darf sagen, daß Liepmann hier ein Werk gelungen ist, dessen Wert und Wirkung weit über den Tag hinausreichen wird.

UMFANG 340 SEITEN · ORIGINELLER VIERFARBIGER SCHUTZUMSCHLAG · PREIS KARTONIERT RM 4.— / GANZLEINEN RM 6.50

☐ BESTELLZETTEL ☐

PHAIDON-VERLAG · WIEN · IV